



Postulat

43/16 betreffend die Planung von Indoorsportstätten, insbesondere die Abstimmung der Interessen der Schulen und der Vereine

Gemäss der Investitionsplanung 2017 - 2020 soll in den nächsten Jahren im Emmen Dorf (2019) und beim Schulhaus Riffig (2018) eine Einfachturnhalle für je CHF 4.3 Mio. (inklusive Planungskredit) realisiert werden. Zudem soll die im Unterhalt aufwändige Ballonhalle beim Rossmoos für CHF 150'000.00 erneuert werden. Insgesamt sollen somit in den nächsten vier Jahren mehr als CHF 8.5 Mio. öffentliche Mittel in Indoorsportstätten investiert werden.

Die Planung der Einfachturnhallen beruht auf dem Schulplanungsbericht und wurde nie gesamtheitlich auf die Bedürfnisse der (Sport-) Vereine und der Bevölkerung abgestimmt. Inzwischen wurde die Sportstättenplanung zwar professionell an die Hand genommen. Die Vereine – insbesondere die besonders interessierten Handballer – wurden aber bisher nicht in den Prozess einbezogen.

Unabhängig von der politischen Gemeinde hat sich der Handballclub, welcher in der Bevölkerung breit verwurzelt ist und auch sehr viel für den Nachwuchs und die gesellschaftliche Integration bewirkt, bereits intensiv Gedanken über eine Sporthalle gemacht. Es wurden konkrete Pläne für eine privat finanzierte Dreifachsporthalle geschmiedet und sogar konkrete Offerten eingeholt und bereits Gespräche über eine allfällige private (Teil-) Finanzierung geführt. Ein Zweckbau einer Dreifachsporthalle könnte für ca. CHF 5 Mio. realisiert und zumindest teilweise privat finanziert und betrieben werden.

Wenn nun in den nächsten vier Jahren CHF 8.5 Mio. Steuergelder investiert werden, so lohnt es sich eine Gesamtplanung der Schule und der interessierten Vereine anzugehen und den Bedarf zu klären. Dies ist auch deshalb sinnvoll, weil mit zwei Einfachturnhallen den Bedürfnissen des Schulsports nicht genügen und der Engpass nicht beseitigt wird.

Dank einer Mischfinanzierung, privater Beteiligung und dem Einbezug von zusätzlichem Wissen und langjähriger Erfahrung wird wesentlich mehr realisiert werden können, als wenn die öffentliche Hand alleine plant und baut.

Gerade weil die Finanzen der Gemeinde Emmen knapp bemessen sind, ist es umso wichtiger, dass mit den vorhandenen Mitteln langfristig ein optimaler Nutzen erzielt wird.

Der Gemeinderat wird daher aufgefordert

- die Planung der Indoorsportanlagen in der Gemeinde Emmen voranzutreiben.
- ein Planungs- und Koordinationsgremium einzusetzen.
- Schule, Sport, Immobilienbewirtschaftung, Bauamt, Sportvereine und andere Interessenten in den Planungsprozess einzubinden.
- die Finanzierung mit privaten Mitteln und Fördergeldern frühzeitig aufzugleisen.
- insbesondere den Bau von Dreifachsport- und Mehrzweckhallen beim Rossmoos und/oder im Emmen Dorf oder an anderen geeigneten Orten zu prüfen.

Emmenbrücke, 9. November 2016

Benedikt Schneider (CVP)
Patrick Schnellmann (CVP)
Thomas Bühler (FDP)
Mathias Lingg (FDP)
Martin Birrer (FDP)
Judith Suppiger (SP)
Christian Meister (CVP)